

MIR COMPAGNIE



Gundeldinger Feld, Basel

Theaterfestival „Welt in Basel“

Premiere: 23. August 2003

Weitere Vorstellungen: 24.-27. August

Theater Roxy, Birsfelden

11. und 14.-15. September 2003

«Du kannst auf den Fisch spucken soviel du willst, nicht mal das Meer macht ihn nass.»

Die MIR COMPAGNIE sucht die Kulturen dort auf, wo sie pulsieren und verschmelzen.

Die Trabantenstädte grosser Metropolen sind Schmelztiegel von Musikstilen, Tanzformen und menschlicher Geschichten. Die Kulisse ist Beton und das Gesetz ist Beton. – Kann man Beton tanzen? Können Hip Hop und moderner Tanz eine Liebe beschreiben, die in einer Welt gedeihen möchte, der die Utopie von Liebe verloren gegangen ist? Am Anfang steht sie einfach da, Lila, ein Engel, mitten in der Betonwüste der Banlieux, als ob sie nur für ihn vom Himmel gefallen wäre.

«Keine Lust meine Möse zu sehen?» «Was soll das kosten?» «Ich weiss, dass du nichts hast.» «Warum fragst du mich dann?» «Einfach so, ein Geschenk.» Lila – eine verlorene Geschichte, ein pornografisches Tagebuch aus den Pariser Vorstädten. Ein Text voller Sex, Musik und Typen, die nur vom Beton der Banlieux zusammengehalten werden.

Choreografie	Béatrice Goetz	
Tanz	Bob N`Coker_____	Seite 3
	Boris Jacot alias "Jayroc"_____	Seite 3
	Christian Martinez alias "La Furia"_____	Seite 3
	Erik Tepal_____	Seite 3
	Eva Richterich_____	Seite 3
	Sabina Rupp_____	Seite 3
	Petra Rusch_____	Seite 3
	Erik Tepal_____	Seite 4
Turntablist	ACE	
Bühne, Kostüme	Carolin Mittler, Marion Hauer	
Sprachgestaltung	Christina Stöcklin	
Lichtgestaltung	Brigitte Dubach	
Tontechnik	Jakob Künzel	
Regie	Martin Frank_____	Seite 4
Inspizienz	Claudia Castrischer	
Grafik	Pixelpost	
Foto	Peter Schnetz	

Mit freundlicher Unterstützung der Alfred Richterich Stiftung, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich und

FA BS/BL Theater und Tanz
KULTUR
kulturelles.bl

DOMS-STIFTUNG



Bob N`Coker

* 1966 in Sierra Leone, Afrikanischer Tänzer, Pop, Hip Hop, Improvisation, Berufstänzer seit 1984. Gewinner bei nationalen Wettbewerben in Sierra Leone von 1987 -1992 mit „G-Force“. Tätigkeit auch als Solotänzer. 1997-2000 Vertrag in China mit zahlreichen Tournen mit der „Black Fire Dancing Group“.

Boris Jacot alias "Jayroc"

*1976, B-Boy (Breakdancer) HipHop Artist, tanzt verschiedene HipHop Stiles: Breaking, Locking, Hype (Streetdance). Gewinner der Breakdance Schweizermeisterschaft „Battle of the Year“ in den Jahren 1994, 1997, 1998 und 2001 mit der Gruppe „Basel City Attack“. 5. Platz an der Weltmeisterschaft Battle of the Year International im Jahr 1998. 2001 Tanztheaterproduktionen „Airtrack“ mit Ruffnec (Basel City Attack). Produktion des DVD Breakdance-Lehrmittels „Break it“ in Kooperation mit Simon Kessler (Premium Sports GmbH) und dem Bundesamt für Sport in Magglingen.

www.jay-roc.com

Christian “La Furia” Martinez

*1980 in Basel, Breakdancer. China-Tournee (diverse Breakdanceshows in verschiedenen Städten, z.B. Hong Kong, Senzhen, Xiamen). TV-Show SF1 „Benissimo“.

www.crossroadbboyz.com

Eva Richterich

*1973 in Laufen (BL), Zeitgenössische Tänzerin. Ausbildung am Laban Centre in London in Choreografie und Tanzwissenschaften, 1996/98 Arbeit als Tänzerin am renommierten Choreografischen Zentrum NRW in Essen mit New Yorker Choreografen Stephen Koplowitz, Mitglied der co-choreografierenden Elitegruppe von Koplowitz in Essen, 1999. Seit 1999 Tänzerin bei der Berner Compagnie inFlux und seit 2001 der MIR COMPAGNIE. Leiterin des „Programm Kulturvermittlung“ der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Sabina Rupp

*1973 in Basel, Zeitgenössische Tänzerin, lebt als Tänzerin und Luftartistin in Basel. Performance-Ausbildung an der Scuola teatro Dimitri, BA an der London Contemporary Dance School. Zahlreiche Engagements auch im Ausland, u.a. Theatre Dance Festival Amsterdam, „Mosaics‘ Jackson Lane Theatre“, London. Auftritte in der Schweiz, England, Deutschland und Mexiko u.a. mit Öff Öff, InFlux Tanz Compagnie, mit der Eigenproduktion „Chop Suey“ und zuletzt bei Karls Kühne Gassenschau. Förderbeitrag des Kantons Basellandschaft 2003.

Petra Rusch

*1974 in Thun, Zeitgenössische Tänzerin, (modern und klassisch), lebt in Basel. Freischaffende Tänzerin in verschiedenen Projekten in der Schweiz u.a nussberger/klinge Produktion. Zuvor Mitglied des Cathy Sharp Dance Ensemble, Choreografien u.a von Cathy Sharp, Marguerite Donlon, Itzik Galili, Jennifer Hanna, Nicolo Fonte mit internationalen Tournen. Ausgebildet an der Académie de danse classique Princess Grace/Marika Besobrasova und der Rotterdams Dans Academie. Förderbeitrag des Kantons Basellandschaft 2003.

Erik Tepal

*1972 in Miyico (Mexiko), Zeitgenössischer Tänzer. Ausbildung in klassischem Ballett an der Sistema Nacional para la Enseñanza Profesional de la Danza und in modernem Tanz an der Contemporary Dance School CENART-CONAIULTA in Mexico City sowie Aufbaustudium an der Folkwang-Hochschule in Essen. Engagements u.a. bei Asalto Dirario (Me), Lalun Ensemble (D) und Morespace (CH). Tänzer und Choreograf in der Gruppe Chocolate con leche, Gasttänzer der Ballettcompagnie Ardentia (Me) und seit 2001 Mitglied der MIR COMPAGNIE.

Martin Frank

Leiter Theaterpädagogik am Theater Basel. Regisseur, Sozialpädadagoge und Psychiatrietätigkeit. Theaterpädagogik an Theatern in Stuttgart, Esslingen, Braunschweig, Berlin, Basel. Regietätigkeit in allen Sparten sowie bei den Educationprojekten der Region Basel. Leitet im Team das Junge Schauspiel / Oper / Tanz am Theater Basel sowie das Theatertreffen der Jugend in Berlin. Wirkt als Theaterlehrer und Dozent an zahlreichen Instituten. Konzipiert und realisiert Festivals und Fachtagungen.

<http://www.theater-basel.ch/index.cfm/4570D318-9FCE-2A78-923CE75E6DDA4BC9/>

Basler Zeitung, 26. August 2002, Verena Stössinger

Mit Tänzern, die das modern Dance Alphabet so gut beherrschen wie Breakdance und Hip-Hop, und mit einem DJ, dem Professionellen Turntablist ACE, der eine atmosphärische Kulisse dazu aufbaut und Szenen rhythmisch anwerfen und abwürgen kann, als sässe er ihnen am Herzmuskel.

Eine Geschichte, die sich festsetzt. Und eine Umsetzung die überzeugt und berührt